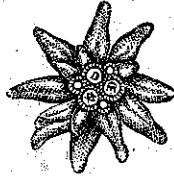


Kaufmann



38. Jahres-Bericht

der

Sektion Trostberg

des

Deutsch-österreichischen Alpenvereins.

Vereinsjahr 1911.



Inhalts-Verzeichnis.



- a) Vereinsbemerkungen.
- b) Allgemeiner Bericht.
- c) Sektionsbericht.
- d) Versammlungsbericht.
- e) Geselligkeit
- f) Sektionsbücherei.
- g) Wanderbericht.
- h) Mitgliederverzeichnis.
- i) Austritt und Neuaufnahmen.
- k) Aufmunterung.
- l) Kassabericht.

Zur gefl. Beachtung für die Sektionsmitglieder.

1.

Es werden von 1911 an keine neuen Karten mehr ausgegeben, sondern die Mitglieder erhalten eine Jahresmarke, welche auf die Karte zu kleben ist. Für unbrauchbar gewordene oder zu Verlust gegangene Karten können von der Sektion neue erholt werden. Von den hies. Mitgliedern wird der Jahresbeitrag bei Zustellung der Jahresmarke erhoben. Bei den auswärtigen Mitgliedern wird bei Zustellung der Jahresmarke der Jahresbeitrag durch die Post nachgenommen.

2.

Soll die Mitglied-Karte als Legitimation bei Anspruch auf ermäßigte Hüttengebühr dienen, so muß die Fotografie des Mitgliedes eingeklebt und diese mit Sektionsstempel überdruckt werden.

3.

Jedes Mitglied ist berechtigt, Bücher aus der Sektionsbücherei gegen Hastchein zu entleihen.

4.

Standes-, Wohnungs- und Adress-Veränderungen, sowie Reklamationen sind nur an die Sektionsleitung und nicht an den Zentral-Ausschuß zu richten. Titulatur-Veränderungen können seitens der Versandstelle der „Mitteilungen“ erst bei Nachdruck der Adress-Schleifbögen berücksichtigt werden.

5.

Austritts-Erklärungen für das kommende Jahr sind sahrungsgemäß der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres **schriftlich** mitzuteilen.

6.

Die alljährlich erscheinende Zeitschrift wird gebunden ausgegeben. Die Einbanddecke ist mit Mk. 1.— berechnet und wird mit dem Vereinsbeitrag gleichzeitig erhoben.

7.

Die Sektion Trostberg besitzt zwei für die Normal-Schlösser des deutsch-österreichischen Alpen-Vereins passende Hüttenschlüssel, welche jedes Sektionsmitglied gegen Hastchein zur Benutzung entleihen kann. Die Weitergabe der Hüttenschlüssel an Personen, welche nicht Mitglieder des D. Ö. A. V. sind, ist selbstverständlich nicht gestattet.

8.

Frauen, deren Männer Mitglieder des D. Ö. A. V. sind, genießen auf den Schutzhäusern des Vereins ebenfalls Ermäßigung. Die hierzu nötigen Karten, resp. Jahresmarken, sind bei der Vorstandschaft der Sektion erhältlich.

9.

Sämtliche Mitglieder werden höfl. ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren und Reisen behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November an den Schriftführer unserer Sektion einzusenden.

10.

Alpenvereinszeichen (Edelweiß) können vom Sektionskassier per Stück Mk. 1.— bezogen werden.



Allgemeines.

Das 38. Vereinsjahr der Sektion Trostberg, das hiemit zur Rüste gegangen, war ein richtiges Sonnenjahr und stach als solches ganz vorteilhaft ab von seinen unruhlichen, wässrigen Vorgängern. Der zuversichtliche Wunsch des Vereinsvorstandes gelegentlich der Generalversammlung, die Mitglieder möchten mit einem schönen Sommer beglückt werden, hat sich prächtig erfüllt. Die für die hehre Bergwelt allzeit hochbegeisterten Mitglieder haben sich aber auch die in diesem Sommer mit vollen Händen gespendete Gnuß der Frau Sonne ganz ausgiebig zunutze gemacht und der inhaltsreiche Tourenbericht beweist, was die rührigen Mitglieder der Sektion in ihrer Bergbegeisterung zu leisten im Stande sind. Somit ist das verfloßene Vereinsjahr ein für die Sektion bergsteigerisch fruchtbares gewesen und — Gott sei Dank — auch ein glückliches; denn alle ihre Mitglieder, die zur lichten Höhe der ewig schönen und unwiderstehlich lockenden Berge geklimmt sind, nicht bloß ohne Unfall, sondern an Körper und Geist neu gestärkt in den Kreis ihrer Lieben zurückgekehrt und haben Eindrücke und Erinnerungen mitgebracht, die ihnen unvergänglich bleiben werden und die ihre bezaubernden Bilder tröstend und ermunternd gleich gültigen Feen oft gerade dann vor dem geistigen Auge erscheinen lassen werden, wenn des Lebens Sorgen sie drücken oder wenn des Winters Tyrannin gewaltsam ihren Fuß hemmt und sie hinter den Ofen bannt. Möge ein gleichgültiges und erfolgreiches Vereinsjahr sich dem vergangenen würdig anreihen, den Mitgliedern zu Nutz und Frommen, der Sektion und dem Gesamtverein zur Ehre!

Sektionsbericht.

Das innere Vereinsleben war ein sehr reges, was besonders bei den Vereinsabenden, die heuer namentlich von den „ganz wilden“ Bergsteigern recht gut besucht waren, zum Ausdruck kam. Aufklärungen und Anregungen wurden geboten, Berg- und Reiseerlebnisse, meist ohne „Berglatein“, zum Besten gegeben. Wie aus dem nachfolgenden Tourenbericht leicht zu ersehen ist, braucht sich unsere Sektion ihrer Mitglieder und deren Leistungen wachlich nicht zu schämen, im Gegenteil, aus den großzügigen und kühnen Bergfahrten resultiert die Berechtigung, daß sie sich mit ihren Leistungen im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl getrost mit anderen Sektionen messen kann. Auch der Rodelsport hat viele Anhänger und Liebhaber gefunden und manche Mitglieder haben es im Skisport zu ganz ansehnlichen Erfolgen gebracht.

Die Sektionsbücherei wurde einer vollständigen Neuordnung unterzogen und zwar nach dem Muster der Zentral-Bibliothek des Gesamtvereins.

Einen überaus schmerzlichen Verlust hat die Sektion durch den unerwarteten Tod des Mitgliedes Herrn Julius Bernet erlitten, der auf tragische Weise durch einen Unglücksfall seinem Berufe zum Opfer fiel. Mit ihm ist nicht bloß ein pflichttreuer, allseits geachteter und geliebter Postbediensteter dahingegangen, sondern auch ein wackerer und eifriger Bergsteiger, dessen Liebe und Anhänglichkeit zu den Bergen geradezu rührend war. Ehre seinem Andenken! Die Sektion beteiligte sich an seinem Leichenbegängnis und legte einen Kranz auf seinem Grabe nieder.

Auch wurde der Sektion ein ihr wertvolleres Mitglied, Herr P. Postverwalter a. D. Jos. Aug. Steger durch den Tod entzogen. Er war Mitglied seit der Gründung der Sektion und trug das silberne Ehrenmedaillon für 25-jährige Zugehörigkeit zur Sektion Trostberg.

Versammlungsbericht.

Zur Hauptversammlung der Sektion wurden die Mitglieder am 7. Januar berufen.

Nachdem der Sektions-Vorstand, Herr Hauptlehrer Kufner, dieselbe eröffnet und deren Zweck und Aufgaben in prägnanter Weise dargelegt hatte, gab Herr A. Kellermann als Kassier Rechenschaft von seiner Verwaltung, die nachgeprüft und wie immer als musterhaft befunden wurde. Der Sektionsvorstand nahm deshalb Veranlassung, die Verdienste des treuen Kassiers,

der schon seit 1896 seines Amtes waltet, ins rechte Licht zu setzen und ihm für seine langjährigen, ausgezeichneten Dienste im Namen der Sektion den geziemendsten Dank auszusprechen. Möge es der Sektion gelingen, diese bewährte Kraft auch fernerhin sich zu sichern!

Der Voranschlag wurde genehmigt und eine Vorlesung des Jahresberichtes als unentgeltlich erklärt, da jedes Mitglied ein gedrucktes Exemplar desselben erhält.

Die Ausschuswahl war diesmal ein ziemlich diffiziles Geschäft und brachte lebhaft Debatten mit sich; denn der Sektionsvorstand, Herr Hauptlehrer Kufner und der bisherige Schriftführer, Herr Betriebsleiter Weinmayer wollten ihrer Geschäftsführung entledigt sein. Nach längeren Verhandlungen erklärte sich der bisherige Vorstand bereit, die Wahl zunächst auf ein weiteres Jahr anzunehmen zu wollen. Herr Schriftführer Weinmayer konnte leider von seinem Vorhaben, zurückzutreten, nicht mehr abgebracht werden und so erübrigte dem Vorstand nur mehr die Pflicht, ihm für seine so sorgfältige und vorzügliche Amtsführung den wärmsten Dank der Sektion zu zollen. Herr Weinmayer versprach aber der Sektion auch fernerhin seine schätzenswerte Hilfe bei gegebenen Anlässen zuteil werden zu lassen. Sein Wiedergewinn als Ausschusmitglied würde gewiß bei der ganzen Sektion dankbaren Widerhall finden.

Als Schriftführer wurde sodann H. Kurat Wästner gewählt, als Beisitzer wiederum H. Kaufmann Clemente und an Stelle des nach Freilassung berufenen früheren Bibliothekars, H. Postadjunkt Kock, H. Kaufmann Wendl jun. Herr Postadjunkt Kock möge den Dank der Sektion hinnehmen für seine Bemühungen um die Bibliothek.

Somit setzt sich der neue Ausschus aus folgenden Herren zusammen:

1. Vorstand Hilarion Kufner, Hauptlehrer,
2. Kassier Andreas Kellermann, Kaufmann,
3. Schriftführer Johann Wästner, Kurat,
4. Beisitzer Joseph Clemente, Kaufmann,
5. Bibliothekar Ludwig Wendl jun., Kaufmann.

Eine rege Diskussion entwickelte sich bei den Wünschen und Anträgen, die schon öfter auf der Tagesordnung standen: Bau eines Aussichtsturmes auf der Siegertshöhe, Wegbauten im Reitalmgebiet oder einem anderen geeigneten Gebiet. Wegen entgegenstehender Schwierigkeiten konnte man zu einem definitiven Beschlusse nicht gelangen und wurde beschlossen, günstigere Zeiten und Gelegenheiten abzuwarten. Das alte Ansuchen auf Zuschuß an den Verschönerungsverein zur Erhaltung der Wege um Trostberg mußte wiederum als dem Vereinszweck zuwiderlaufend abschlägig beschieden werden.

Für Bereicherung der Vereinsbibliothek wurde neuerdings ein Betrag von 20—30 Mark genehmigt.

Der Antrag auf Abhaltung eines Alpenvereinskränzchens wurde zwar als außer Bereich des Vereinszweckes anerkannt, wurde aber mit geringer Stimmenmehrheit doch angenommen.

Nachdem der Vorstand noch dem Wünsche Ausdruck verliehen hatte, den Mitgliedern möchte ein schönes Sommerwetter beschieden sein und sie auf ihren Bergtügen von Unfällen verschont bleiben, schloß er den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Bei der Hauptversammlung des D. u. O.-Ver. zu Koblenz am 25. Juli, war unsere Sektion durch die Schwestersektion Salzburg vertreten.

Geselligkeit.

Das von der Hauptversammlung beschlossene Alpenvereinskränzchen wurde am 11. Februar im Pfanbräusaale abgehalten und war dasselbe von den Vereinsmitgliedern und ihren Damen zahlreich besucht. Kostümierung und Saaldekoration trugen alpines Gepräge. Bald entwickelte sich ein gemütlich heiteres Leben, das durch beifällig aufgenommene musikalische Darbietungen, durch drollige Almlieder mit Sither- und Gitarre-Begleitung, sowie durch einen sehr gelungenen Vortrag mit originellen Bildern nur noch gesteigert wurde. Der Herbergswirt bot inbezug auf Küche und Keller nur sein Bestes und so kam es, daß der Abend zu kurz wurde und die Stunden verrannen, ohne daß man sich dessen vorfah.

Einen gar köstlichen und seltenen Genuß bereitete den Sektionsmitgliedern ein Lichtbildvortrag des Herrn Betriebsleiters Weinmayer am 22. April. „Eine Reise durch das Unterinntal in das Stubai und dessen Eiswelt“, so lautete die kurze Inhaltsangabe dieses Vortrages. Dem Vortragenden war es ein Leichtes, seine Zuhörerschaft zu gespanntester Aufmerksamkeit zu zwingen; denn sein Vortrag war so fesselnd und packend, die Bilder, die zum großen Teil seiner eigenen, wirklich stammenswerten Kunstfertigkeit ihre Entstehung verdanken, so anziehend und entzückend, daß die Zuhörer gleichsam der Wirklichkeit entrückt und vom Vortragenden in ein „besseres Land“ entführt wurden, dessen Herrlichkeiten er allen mit Begeisterung offenbarte. Treffende Schilderungen von Land und Leuten des Unterinntales und Stubais, charakteristische Zeichnungen von Städte- und Hochgebirgsbildern, originelle Episoden aus Reiseerlebnissen, markante Skizzierung von zum Teil schwierigen Gipfelersteigungen im Stubai, dazu die dastigen Lichtbilder wechselten sich gegenseitig ab. Herr Betriebsleiter Weinmayer bewies mit und in seinem Vortrag, daß er nicht bloß das Wort, sondern auch die Berge zu bemeistern weiß, was wiederum auf seine glühende Begeisterung für die Alpenwelt schließen läßt. Mit einem Worte, er versteht die stumme Sprache der Natur und ihrer Schönheiten. Für diese lehrreichen wertvollen Darbietungen, mit denen er seinen Zuhörer so großes Vergnügen bereitete, mußten ihm aber auch alle gebührenden Dank.

In der Clementehütte auf dem Auerberg, wohin die Sektion am 2. September ihren alljährlichen Ausflug veranstaltete, ging es wie immer urfidel her und fühlte man sich so recht in eine alpine Unterkunfthütte versetzt, deren Leben und Betrieb für den echten Alpinisten stets etwas Anziehendes hat. Nur zu rasch verging dieser lustige Abend, der der Liebeswürdigkeit und Zuverlässigkeit des Besitzers der Auerberghütte, Herrn Kaufmann Clemente, zu danken ist.

Sektionsbücherei.

Auch heuer wurde die Sektionsbücherei um mehrere hochinteressante Werke vermehrt, die gewiß wert sind, daß sie recht fleißig gelesen werden.

Neu angekauft 1911:

Hermann von Barth, aus den nördlichen Kalkalpen.
Ed. Whymper, Berg- und Gletscherfahrten in den Alpen.
Josef Enzensperger, Ein Bergsteigerleben.

Ein Inhaltsverzeichnis der Bücherei wird demnächst hergestellt und kann dann auf Wunsch jedem Mitgliede kostenlos zugesandt werden.

Wanderbericht,

soweit dieser der Sektion eingeliefert wurde.

Ubele Eugen, Freising.

Bad Gastein, Böckstein. Salzkammergut: Gmunden, Ischl, Nussee, Hallstadt, St. Wolfgang, Mondsee, Salzburg.

Ubele Josef, Trostberg.

Wie Ubele Eugen, dazu noch Reiteralpe. Wintertour: Kuffstein, Dugerköpfel.

Bernbeck Jakob, Berg b. Landshut.

Rosenheim, Landeck, Kaufsferal, Kaltenbrunn, Gepatschhaus, Brandenburgerhaus, Weißfugelhütte, Mals, Sulden, Hintere Schöneck, Payerhütte, Trafoi, Mals, Reichensee, Nauders, Landeck.

Bernet Julius, Trostberg.

Oetzal, Sölden, Vent, Breslauerhütte, über den Urkund auf die südliche und nördliche Wildspitze, Abstieg über den Tashach- und Vernagtsferner zur Vernagthütte, über den Huslarferner und das Brandenburgerjoch zum Brandenburgerhaus am Kesselwandjoch; Gluckfogel, über der Kesselwand und Hinterseeferner zum Hochjochspiz und über den Hochjochferner ins Schnalsferal nach Naturns und Meran; Schloß Tirol, Bozen und über den Brenner nach Hause. Wintertour: Hochfelln.

Bleicher Josef, Bernried.

Benediktbeuern — Tugingerhütte — Benediktenwand, Blomberg, Hirschberg, Neureuth zum Kochel- und Walchensee. (Wintertouren). Bregenz, Pfänder, Zugspitze, Garmisch, Kreuzsee — zurück durchs Raintal. Partenkirchen — Partnachklamm, Graseck, Elmiau, Ferchen und Lautersee, Mittenwald, Kochel, Bernried.

Brüller Sigmund, Hohenbercha.

Tour wie Weinmayer, Ziff. 10.

Clemente Josef, Altenmarkt.

Oetzal-Tour wie Bernet. Außerdem: Gaisberg, Hochgern, Hochkalter über das Blaueis, Totenkirchl. Wintertouren: Wintertopf und Dugerköpfel bei Kuffstein. Hochfelln.

Clemente Ludwig, Neumarkt.

Rodltour Brünstein, Kuffstein und Dugerköpfel.

Ebersberger Karl, Trostberg.

Trostberg, Deggendorf, Regen, Zwiesel, Spiegelau, Grafenau, Freyung, Fürstenzell, Passau, Donaufahrt Passau—Linz; Linz, Salzburg, Trostberg.

Erdl Alois, Trostberg.

Mürnberg — Würzburg — Frankfurt a. M. — Wiesbaden — Mainz — Kassel — Hannover — Hamburg — Helgoland — Norderney — Bremen — Kiel — Berlin — Leipzig. Hochgern. Gaisberg — Berchtesgaden — Königssee.

Grafl Johann, Trostberg.

1. Hochgern Rodelpartie. 2. Schlittenfahrt über Traunstein (Hochberg), Mauthäusl, Jettenberg, Wachterl, Hintersee (Wildfütterung), Hirschbüchel (Rodelpartie), Berchtesgaden, Königssee, Bartholomä (Hirschfütterung), Reichenhall, Inzell, Trostberg. 3. Ueber Salzburg mit der Tauernbahn nach Triest, per Schiff über Pola (österreichischer Kriegshafen) nach der Insel Lussin. Lussinpico mit Ausflügen nach Cigale, Lussinggrande, auf Monte Umpeljak und Monte San Giovanni. Retour nach Triest: Miramare, Opicina, nach Adelsberg zur großartigen Grotte, mit der Tauernbahn heim. 4. Mit Fuhrwerk von Grassau über Schleching nach Kössen, Walchsee, Feldbergalpe, Sachrang, Kar Spitze 1600 m,

über Aschau zurück. 5. Kampenwand. 6. Wagnmann—Hocheck 2653 m. 7. Reiteralpe, Weitschartenkopf. 8. Autofahrt: Reit im Winkl, St. Johann, Kitzbühel, Paß Thurn, Mitterfüll, Kriml. Krimler Wasserfälle, Zell am See, Hofgastein, Gamsskarfögel 2465 m, über Bad Gastein in die Prossau, aufs Nassfeld (1605 m). Eichtensteinflamm, Salzburg. 9. Passau—Bayerischer Wald. Obernzell, Parapluce, Schönberg, Innernzell, Essental, Grafenau, Klingenbrunn, großer Rachel 1450 m, Pfarrkirchen, Rottal. 10. Ruhpolding, Seehaus, Reit im Winkl, Walchsee, Kuffstein. Vorderkaiserfelden, Pyramiden Spitze 1999 m, Hochalpe, Felsalpe, Feldberg 1800 m. Stripsenkopf, Stripsenjoch, Kaisertal, Kuffstein, Rosenheim. 11. Rauschberg.

v. Häusler May, München.

1. Reichenhall, Lofer, Hirschbühel, Dalsenalpe, Gastein, Tauern Tunnel, Sertental, Fischleinboden, Prager Wildsee, Schluderbach, Misurina, Cortina, Falzarego Paß, Buchstein, Pordoi-Joch, Perra, Karersee, Bozen, Ritten. 2. Kochel, Mittenwald, Seefeld, Zierl, Innsbruck, Stubai, Fulpmes, Pinnistal, über Kuffstein zurück. 3. Partenkirchen, Graseck, Ausflüge in der Umgegend.

Käfer Anton, Swakopmund.

Fußtour Farm km 6. Nach Karibib mit Otavibahn. Dreitägiger Aufenthalt anlässlich des 1. Gauturnfestes. Nach Station km 190 Ongwati, am Fuße des mächtigen Evongogebirges. Omaruru, Kalkfeld. Mit Eselkarre nach Farm Okaur, dem Hauptziel der Reise, im Norden des Hererolandes. Tägliches Durchstreifen des fremdartigen und doch mächtig anziehenden südwestafrikanischen Busches. Besuch der Farmen Onuronga und Othihamaparero. Rückfahrt nach Swakopmund mit Besichtigung von Usakos. Karrenfahrt nach Richtigshofen km 20 der alten Staatsbahnstrecke. Fußtour nach Farm km 6.

Kappes Karl, Trostberg.

Krottenkopf 2803 m.

Keck Ludwig, Freilassing.

Wintertouren: Geiereck (Untersberg) über den Reisteg zweimal. Hochriß (Rosenheimerhütte). Brünstein. Kleiner Thraiten. Geiereck über den Dopplersteig. Sommertouren: Geiereck (Untersberg) zweimal. Geiereck über den Ostgrat. Dachstein durchs Edelgries über den Schladminger Gletscher zu den „Dirndln“ 2800 m. (Umkehr wegen Gewitter). Hochstausen zweimal. Hochfalter übers Blauis. Hochschlegel (Lattengebirge). Hochstausennordwand zweimal.

Kellermann Anton, München.

Jettenberg, Schreck, Traunsteiner Hütte. Großer Weitschartenkopf, Grat zum Großen Bruder. Rosgasse, Häuslhörner, Grat, 2287 m. Wagendröschhorn 2262 m. Durchwanderung des Rosklares. Steinberggasse, Plattkopf, Mairbergsscharte, Nadelhorn 2286 m, direkt über den Grat zum Großen Mühlsturzhorn 2235 m zurück zur Mairbergsscharte 2030 m. Abstieg durch den

hochinteressanten „Loferer Klettersteig“ nach Mairberg und Reit. Besuch der Krimler Wasserfälle.

Kellermann Andreas, Trostberg.

Reichenhall, Lofer, Reit, Traunsteiner Hütte 1580 m. Kleines Häuslhorn 2232 m. Großes Häuslhorn 2287 m. Reit, Unken, Schwarzbergflamm, Kammerköhralm, Brennhütte, Eggenhaus 1695 m. Fellhorn 1762 m. Waidring—Reichenhall.

Kellermann Wilhelm, Trostberg.

Hochgern (Rodelpartie). Regensburg, Befreiungshalle, Hof, Dresden (Deutscher Turntag), Schandau. Sächsische Schweiz: Friedrich Augustusstein, Wildschützensteig, Hoher Thorstein, Schrammthor, Schießgrund, Schrammsteinbaude, Postelwitz, Schandau. (Elbedampferfahrt nach Dresden.) Dresden, Prag, Pilsen, Eisenstein, Plattling, Trostberg Berchtesgaden, Purtschellerhaus, Hoher Göll 2519 m, Uebergang auf das Hohe Brett 2357 m. Abstieg über Mitter- und Krautfaser, Vorderbrand, Berchtesgaden. Johannishögl bei Hammerau. Salzburg, Radstadt, Filzmoos, Hofgürzelhütte 1705 m. Mosermandl 2082 m. Bischofsmütze 2454 m (bei Neuschnee). Einzersteig, Adamekhütte 2150 m. Gossauergletscher, obere Windlufe, Hoher Dachstein 2996 m (bei Neuschnee). Karleisfeld, Simonyhütte 2210 m, Hallstadt, Fischl, Wolfgang, Mondsee, Salzburg, Trostberg. Gaisberg 1286 m.

Kufner Hilarion, Trostberg.

Reit im Winkl, Kössen, Kitzbühel, Paß Thurn (1273 m), Mitterfüll, Kriml, Wasserfälle, Zell am See, Salzburg.

Mühl Hans, München.

Partenkirchen: Kreuzeck und kleinere Touren in der Umgebung. Mittenwald: Ederkanzel und Lautersee. Bozen, Oberbozen, Klobenstein. Meran und Touren in der Umgebung. Trafoi, Stillsfer Jochstraße. Kleiner Boden. Schweiz: sämtliche Linien der Rhätischen Bahn: Davos, Samaden, St. Moritz, Pontresina; Berninabahn: Morteratsch-Gletscher.

Obermüller Rupert, Landshut.

Längerer Aufenthalt in Fischbachau bei Schliersee. Besteigung der umliegenden Berge.

Pfister Karl, Trostberg.

Rauschberg, Hochfelln, Kampenwand (Ueberkletterung vom Westgipfel zum Hauptgipfel). Ankogel, Duisburger Hütte, Schareck, Herzog Ernst, Sonnenblick. Schitouren: Hoherb, Kampenwand, Heindorferberg.

Profinger Dr. Alois, Trostberg.

Wagnmann, Hocheck 2653 m. Traunstein, Ruhpolding, Reit im Winkl, Kössen, Walchsee, Kuffstein. Vorderkaiserfelden 1389 m, Pyramiden Spitze 1999 m,

Höhenweg zur Feldalm, Feldberg 1814 m, Stripfenkopf 1810 m, Stripfenjochhütte 1586 m. Kuffstein.

Rainer Karl, Trostberg.

Reiteralpe, Weitschartenkopf, Gaisberg, Berchtesgaden, Hintersee, Königssee.

Rechl Josef, Pfarrkirchen.

Salzburg, St. Gilgen, Eueg, Schafbergspitze, Bad Ischl, Gmunden, Traunsee, Hallstadt, Auffsee, Salzburg, Berchtesgaden, Königssee, Reichenhall.

Rieger Ernst, München.

Gmund — Neureuth — Gindelamschneid — Schliersee. Tölz — Elomberg — Zwiesel — Tölz. Brünstein. Naunspitze. Herzogstand. Wallberg. Winterkopf (Kuffstein). Oberaudorf — Spitzstein. Abstieg in's Trockenbachtal, um den Fuß des Kranzhorns nach Windshausen. Von Wörgl durch die Wildschönau ins Kundler-Achtental. Ueber das Hösl nach Alpbach. Auf die Gratlspitze; hinab nach Rattenberg. Von Kuffstein auf den Pendling. Höhenwanderung über die Kahler- und Jochalm zur Höllensteineralm. Von hier auf das Kegelhörndl und weiter zum Hundsalmjoch. Hinab über die Buchackeralm nach Mariastein. Nach Kirchbichl und Häring. Auf den Großen Bölvn; gleichen Weg zurück nach Kirchbichl. Eisenbahnfahrt durch den Arlberg nach Langen. Durch das Nenzigasttal zur Reutlingerhütte auf der Wildebene. Von hier auf die Eisenthalerspitze, zurück zur Hütte und weiter über das Gaschurner Winterjochl zur Konstanzerhütte. Auf den großen Patteriol (Südweg) und zurück zur Hütte. Das Ferwalltal hinab zur Arlbergstraße und auf dieser auf den Paß (St. Christoph.) Von hier zur Ulmerhütte. Auf den Schindler und die Valluga. Rückweg von der Ulmerhütte über den Galzig zum Arlbergpaß und die Straße hinab nach St. Anton. Durch das Moostal zur Darmstädterhütte. Auf das Kuchenjoch und den Scheibler. Abstieg zur Konstanzerhütte und das Ferwalltal hinaus nach St. Anton. Rückfahrt mit der Bahn nach Feilnbach a. Wendelstein. Während des Feilnbacher Aufenthaltes die Berge des Wendelsteingebiets: Schwarzenberg. Farrenpoint. Ramboldplatte — Lacherköpfel — Hochsalwand. Wendelstein mit Abstieg nach Birkenstein. Breitenstein m. Abstieg über die Nordseite. Mit der Bahn nach Jenbach. Zum Achensee u. durch das Falzturmtal zur Lamisenjochhütte. Ueber den Hahnenkämpel auf das Sonnenjoch, Abstieg in die Eng. Ueber das Hohljoch und Spielfstjoch zum Kleinen Ahornboden, auf den Hochalmsattel zum Karwendelhaus. Auf die Bierkarlspitze. Hinab in's Hinterantal und wieder hinauf auf das Lafatscherjoch und und zur Bettelwurshütte. Auf die Große Bettelwurfspitze. Zurück den gleichen Weg zum Lafatscherjoch und auf die Speckkarlspitze. Hinab zum Hallerangerhaus. Ueber den Ueberschall in das Dompferloch und Zwerchloch und hinaus über Domp nach Schwaz. Rückfahrt mit der Bahn nach Feilnbach. Von Kuffstein auf das Brentenjoch und zum Brandkogel. Weiter zum Bettlersteig und an den Wänden des Wiesbergs entlang hinab nach Hinterbärenbad; durch das Kaisertal nach Kuffstein. (Diese mühelose aber wundervolle Wanderung möchte ich den verehrl. Mitgliedern der Sektion Trostberg auf das angelegentlichste

empfehlen!) Von Partenfirchen den direkten (sehr sonnigen und steilen) Südweg auf den Wank; Abstieg nach Osten zum Gschwandnerhof. Hirschberg. Brannen- burg—Auzdorf—über die Bichleralm auf den Heuberg (Wassererwand). Abstieg über die Tachereralm zur Schwaigen und nach Fischbach.

Rieger May, Traunstein.

Dozzo di Borga (Korffka). Hochgern, Hochplatte, Jänner, Kaiserger- birge—Pyramiden spitze (Eiser, Zwölfer, Peters, Naunspitze, Stauffen. Hinter- horn (Loferer). Wildseeloder und Hennenkopf. Steinernes Meer (Breithorn, feldköpfl). Hörndlwand. Reiteralpe (Plattkopf). Scheffauer-Kaiser. Hochfelhi. Teifenberg. Gaisberg. Hochgern. Rauschberg. Außerdem Tal- und Paß- wanderungen auf Korffka, an der Riviera, am Gardasee, im Chiemgau und den Berchtesgadener Alpen.

Roth Ludwig, Trostberg.

1. Berchtesgaden, Purtschellerhaus, Hoher Göll, Hohes Brett, Golling, Salzburg. 2. Touren im Speßart und Odenwald.

Rümelin Theodor, Trostberg.

Beteiligung an dem im Januar ds. Js. abgehaltenen ersten Traun- steiner Schi-Sportfest (Seniorenlauf und Sprungrennen). Bergtouren in Folge Fuß- verletzung keine.

Rupprecht Fritz, Klausthal.

Schitouren: Kitzbühler Horn, Kampenwand, Touren im Oberharz (Brocken) und in der Umgebung von Clausthal. Bergtouren: Rauschberg bei Ruhpolding. Trostberg, Zürich, Lausanne, Zermatt, Schönbühlhütte, Zmat- gletscher, Stockje 3097 m, Col d' Herens, Tete Blanche 3750 m, Staffalpe, Zermatt. Oberer Theodulgletscher, Theodulhütte, Breithorn 4171 m, kleines Matterhorn 3886 m, Gandeckhütte, Zermatt. Gernergrat, Gernerogletscher, Be- tempshütte, Schwärzgletscher, Schwarztor 3741 m, Dollur 4094 m, Betempshütte, Monte Rosagletscher, Satteldahle 4000 m, Monte Rosa Dufourspitze 4638 und 4651 m, Betempshütte, Zermatt. Cristhotel, Rothornogletscher la Fouenhe, Zinalrothorn 4223 m, Zermatt. Schwarzsee, Matterhornhütte, Schulter, Matter- horn 4505 m, Zermatt. Simplon, Mailand, Comersee, Gotthard, Zürich, Trostberg. Kampenwand (Gratüberkletterung). Mallnitz, Hannoverhaus, Grau- leitenspitze, Ankogel 3262 m, Mallnitzer Tauernhaus (Hagener Hütte), Feldsee- scharte, Duisburger Hütte, Wurtenkees, Baumbachspitze 3102 m, Schareck 3132 m, Herzog Ernst 2933 m, Niedere Scharte, Sonnblick 3106 m, Kolm Saigurn, Nasfeld, Bad Gastein, Trostberg. Jettenberg, Traunsteiner Hütte, Großer Weit- schartenkopf 1980 m, Rosggasse, Kleines und Großes Häuslhorn 2233 u. 2287 m, Roskar, Wagendröschhorn 2252 m, unterer und oberer Plattkopf, Breittstein 2062 m, Steinberggasse, Maierbergsscharte, Radelhorn 2286 m, Großes Mühl- sturzhorn 2140 m, Hütte, Großer Bruder 1860 m, Alperalm, Kleiner Bruder

1800 m (Auf- und Abstieg Ensmann-Route). Reit, Rauschberg (Aufstieg erste Sandmure.)

Rupprecht Johann, Trostberg.

Rauschberg 1646 m.

Schaumeier Josef, Traunstein.

1. Uebersee, Grassau, Marquartstein, Schleching, Kössen, Walchsee, Feldalpe, Feldbergalpe, Scheibichberg, Stripsenkopf, Stripsenjoch, Hinterbärenbad, Kufstein, Traunstein. 2. Salzburg, Zell am See, Salzburgerhütte, Krefeldhaus, Kitzsteinhorn, Kesselfall, Bruck-fusch, Salzburg. 3. Marquartstein, Schleching, Wursteinhütte, Geigstein, Dalfen, Schleching, Marquartstein, Traunstein. 4. Kufstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, Griesalpe, Kössen, Klobenstein, Schleching, Raiten, Unterwössen, Marquartstein.

Schwab Hermann, Trostberg.

Wanderungen in Reichenhall und Umgebung und im Bayerischen Wald.

Simmet Franz Seraph, St. Georgen.

Fußtour von Waidbruck nach Kastluth, Seis, Bozen, Brennerbad, Schlüsseljoch, Innsbruck.

Speth Anton, Trostberg.

Wie Kellermann Andreas.

Stalleicher Christian, Palling.

Kufstein, Innsbruck, Arlbergbahn, Buchs (Schweiz) Ragaz. Zu Fuß nach Bad Pfäfers, Tamina-Schlucht, Dorf Pfäfers, Schloß Wartenstein, mit Zahnradbahn nach Ragaz. Per Bahn zurück nach Altstätten, durchs Rheintal nach Rorschach, mit Dampfschiff nach Lindau, Bregenz, Lindau, München, Hochfelln.

Weinmayer Sebastian, Trostberg.

a. Skitouren: 1. Aschau—Kampenwand—Aschau. 2. Ruhpolding—Hoherb—Bergen. 3. Bernau—Haindorferberg—Aschau. 4. Bernau—Kampenwand—Aschau. Kleine Touren in Traunsteins Umgebung. b. Bergwanderungen: 5. Ruhpolding—Hochfelln—Bergen. 6. Staudach—Hochgern—Marquartstein und mit dem Rade nach Trostberg. 7. Gröding—Dopplersteig—Untersberg (Geiereck 1801 m). 8. Uebersee—Radtour nach Schleching—Geigstein 1810 m—Schleching (Ettenhausen) und mit dem Rade zurück nach Uebersee. 9. Ruhpolding—Rauschberg 1672 m—Kienbergfattel—Zell—Ruhpolding. 10. Kufstein—Innsbruck—St. Jodok—durchs Valsertal zur Geraerhütte 2350 m—Wildlahner Scharte 3264 m—Olperer 3480 m—Abstieg zur Olgerer Hütte 2385 m—Dominikus-Hütte 1680 m—durch den Schlegeisgrund zum Furtischagelhaus 2337 m—Orientierungspunkt 2782 m—Furtischagelhaus. Ueber das Furtischagelkees auf

den großen Mösele 3486 m—Abstieg zum Neveser Ferner 3100 m—Aufstieg zur östl. Möselescharte (Koferscharte 2269 m) quer über das Weyegg-Kees zum Schönbichlerhornweg und hinab zur Berliner Hütte 2057 m—Berlinerhütte—Schwarzensteinkees—Aufstieg zum großen Mörchner 3287 m—Abstieg zum Schwarzensteingletscher und Aufstieg zum Schwarzenstein 3370 m, Abstieg über den Trippachfattel 3054 m zur Leipziger Hütte 3000 m—Leipziger Hütte—Abstieg zum Trippachferner 2796 m—Aufstieg zum Floitenjoch 3122 m und großen Köffler 3382 m—Ueberkletterung des Kammes bis zur Trippachspitze 3235 m—Abstieg zum Floitenjoch in das Trippachtal nach St. Martin, Luttach 968 m und hinaus nach Taufers Sand und mit der Bahn nach Brunneck. Von Brunneck mit dem Stellwagen nach Corvara 1558 m. Aufstieg im Val de Netti zur Pisciadusee-Hütte 2583 m, (westl. Mesules 2994 m wegen Steinschlag aufgegeben). Durchs Val de Tita auf den Pisciadu 2985 m—Abstieg zum Bamberger Sattel und Aufstieg zum Sella Plateau und auf dem Coburger Weg zur Bamberger Hütte 2873 m—Boe 3152 m—Pordoispitze 2952 m—Pordoischarte—Pordoijoch 2250 m—Canazei 1486 m. Von hier mit Postautomobil über Campitello—Fassa—Möna—Predazzo—Auer nach Bozen und mit der Bahn nach Innsbruck—Kufstein. 11. Aschau—Kampenhöhe—Ueberkletterung des Westgrates—Kampenwand Hauptgipfel 1678 m—Schlechinger Scharte—östlicher Kamm. Abstieg nach Aschau. 12. Trostberg—Salzburg—Gastein—Mallnitz—Aufstieg zum neuen Hannover Haus 2719 m. Von hier über Grauleitenspitze and Fassacher Kees auf den fl. Anfogel 3097 m und weiter auf den großen Anfogl 3262 m. Abstieg nach Mallnitz 1192 m und mit der Bahn nach Trostberg. 13. Trostberg—Reichenhall—Inßen—Reith—Aufstieg zur Traunsteiner Hütte auf dem Plateau der Reiter Alpe 1580 m. Abstieg zur Alpa Alpe und wieder hinauf in den Graben. Von hier im S.-O. Couloir (Ensmann Route) auf den kleinen Bruder. Abstieg dieselbe Route. 14. Ruhpolding—Rauschberg 1672 m. (Erfkletterung durch die N.-W. Wände.) Abstieg über Kofsgasse nach Zell. 15. Ruhpolding—Rauschberg—Kienbergfattel Zell. Sämtliche Touren wurden führerlos bei herrlichstem Wetter durchgeführt.

Wüstner Johann, Trostberg.

Winter- und Rodeltouren: Rodelfahrten vom Hochgernhaus, zweimal. — Von Ruhpolding über die Hoherbalpe zur Brünlingalm, dann Rodelfahrt nach Marzhütte. — Hochfelln über Brünlingalm, auf gleichem Wege zurück, dann Rodelfahrt, soweit noch möglich. (Ende März.) Sommer-Bergtouren: a. in unseren Vorbergen: Hörndlwand (Westgipfel 1683 m und Ostgipfel ca. 1675 m); Abstieg gegen die Hochkienberg-Alpe zu, vorher aber links steil hinunter in einen Graben unter dem Ostgrate des Hochkienbergs, dann rechts, südöstl. durch eine wilde Steilschlucht des Hochkienbergs hinunter zum Eödensee. (Dieser Abstieg würde wahrscheinlich noch nicht gemacht.) Nochmals Hörndlwand (West- und Ostgipfel), diesmal Abstieg zur Hochkienbergalm und auf einem kleinen angelegten Steiglein hinab zum Mittersee und Eödensee und über Seehaus—Ruhpolding zurück. b. Gletscher- und Dolomitentouren: Innsbruck,

mit Stubaitalbahn nach Fulpmes, zu Fuß zur Franz-Sennhütte (2100 m). — Zum Rinnen nieder (2913 m), über den Eisener-Ferner auf den Fernerkogel (3300 m). Prachtausicht! Auf dem gleichen Wege zur Franz-Sennhütte zurück. (Schrankkogel wegen schlechten Wetters anderntags unmöglich.) — Abstieg auf demselben, aber diesmal überschwerennten Wege nach Neustift, Fulpmes, Innsbruck. — Mit der Brennerbahn nach Bozen und mit Stellwagen durch das Eggental nach dem Karersee. — Zum Signalkopf (Latemar) und auf den höchsten Zacken des Cima-Dozazuges (ca. 2507 m), zurück zum Karersee mit Wagen nach Canazei. — Zum Pordoi-Joch (2250 m), auf dem Bindelweg — mit Abstecker auf den Saffo di Capello (2559 m) — zum Bambergerhaus auf dem Fedaja-Paß (2042 m) — Marmolata über den Gletscher (3544 m), Abstieg über den Westgrat zur Marmolatafcharte (2910 m) und zum Contoinhaus. — Cima Ombretta (Ostgipfel 3011 m und Mitteltgipfel 2983 m). Zurück zum Haus, über den Cirallapaß (2682 m) hinab nach Fuchtiade und Falcade (ital.) — Palagruppe: Mulazhütte, Cima del Mulaz (2996 m), zurück zur Hütte, über den Passo Val Grande zur Rosettahütte auf dem Palaplateau (2600 m). — Cima della Pala (3186 m). Großartige Aussicht! zurück zur Hütte, über das hochinteressante Palaplateau und den Fradusta-Gletscher zur Cima di Fradusta (2941 m), hinab zum Fradustapaß und zur Pravitalehütte (ca. 2300 m). — Passo di Ball (ca. 2400 m), zur Scharte zw. Campanile di Pravitale und Cima di Ball, über die Ostwand auf die Cima di Ball (2893 m), über den N.-W.-Grat zur Scharte zw. Cima di Ball und Cima di Val di Roda und auf letztere (2775 m). Ueber die letzterwähnte Scharte und durch die daran hinabziehende Rinnen in die Val di Rodaschlucht und hinaus nach S. Martino di Castrozza. Mit Postauto nach Bozen. — Durch die Vogelauerschlucht direkt zum Penegal (1738 m, herrl. Alpenglühn!) Ueber die Mendel zurück nach Bozen. — Mit Brennerbahn nach Innsbruck, Kranebitter, durch die Kranebitterflam zu Solsteinhütte (1639 m) Hochsattel, Kl. Solstein (2655 m) und Gr. Solstein (2542 m), zurück zur Hütte auf dem Hüttinger-Schützensteig. Hinab zur Station Unterperfuß, Innsbruck, — heimwärts. Herbsttour: Wilder Kaiser. Herrliche Autofahrt über Ruhpolding, Seehaus, Seegatterl, Reit im Winkel, Kössen, Walchsee nach Kufstein. Zu Fuß durch's Kaisertal nach Hinterbärenbad. — Ueber die Scharlingerböden zur Roten Rinnenscharte und auf die Ellmauer-Haltspitze (2544 m), über die Gamsänger hinab gegen die Gruttenhütte zu, oberhalb dieser hinüber zum Steig, der in's Ellmauer-Tor führt, hinauf zu diesem (1959 m, dann auf die hintere Karlspitze (2295 m), über den Grat auf die Vorder Karlspitze (2288 m) zum Ellmauer-Tor zurück über die Steinere Rinne zur Stripsenjochhütte (1580 m). — Totenkirchl 2193 m mit h. Clemente, Kaisertal, Kufstein, Gaisberg b. Salzburg (1286 m) mit h. W. Kellermann und h. Clemente.

Mitglieder-Verzeichnis.

- 1902 Abele Josef, Schneidermeister, Trostberg.
 1906 Abele Eugen, Subregens, Freising.
 1902 Aigner Heinrich, Kaufmann, Trostberg.
 1906 Bernbeck Jakob, Pfarrer, Berg ob Landshut.
 1895 Bernet Julius, k. Postbote, Trostberg.
 1909 Bleicher Josef, Lehrer, Bernried b. Starnberg.
 1907 Brüller Sigmund, Lehrer, Hohenpercha Post Kollbach.
 1911 Dr. Caro Nicodem, techn. Chemiker, Berlin W. 8 Meinekestr. 20.
 1896 Clemente Josef, Kaufmann, Altenmarkt.
 1908 Clemente Ludwig, Kaufmann, Neumarkt a. R.
 1904 Ebersberger Carl, Kaufmann, Trostberg.
 1905 Erdl Alois, Redakteur, Trostberg.
 1911 Fidler Anton, Ober-Ingenieur, Trostberg.
 1890 Graßl Johann, Privatier, Trostberg.
 1900 Griebel Karl, k. Obergeometer, Planegg.
 1900 Harslem Oskar, Kaufmann, Frankfurt a. M.
 1908 Härter Hans, Wildvogel-Hauswirt, Post Neufkirchen in Pinzgau.
 1885 von Häusler Max, k. Oberamtsrichter a. D., München, Giselastr. 1/II.
 1911 Jöbler Carl, Bauführer, Trostberg.
 1907 Jekinger Sigmund, Kaufmann, Trostberg.
 1902 Kammerl Hermann, Brauereibesitzer, Trostberg.
 1898 Kappes Carl, Lehrer, Trostberg.
 1909 Käser Anton, Kaufmann, Swakopmund, Deutsch-S.-W.-Afrika.
 1909 Keck Ludwig, k. Postadjunkt, Freilassing.
 1890 Kellermann Anton, Hauptlehrer, München, Malfenstr. 33.
 1891 Kellermann Andreas, Kaufmann, Trostberg.
 1910 Kellermann Wilhelm, Kaufmann, Trostberg.
 1911 Kreuzer Josef, Buchhalter, Trostberg.
 1896 Krumbach Julius, Apotheker, München.
 1896 Kufner Hilarion, Hauptlehrer, Trostberg.
 1905 Lechner Willibald, k. Pfarrer, Baumburg.
 1911 Moser Eugen, Lehrer, Penzberg.
 1895 Mösl Engelbert, k. Poststallhalter, Trostberg.
 1900 Mühl Hans, k. Direktions-Assessor, Neu-Aubing b. München.
 1906 Müllner Ludwig, Buchbindermeister, Trostberg.
 1898 Neidl Friedrich, k. Katastergeometer, München, Comeniusstr. 12/III.
 1911 Dr. Niedenzu Carl, Betriebs-Direktor, Trostberg.
 1893 Obermüller Rupert, k. Landgerichtsrat, Landshut, Neustadt 505.
 1909 Pfister Carl, k. Oberamtsrichter, Trostberg.
 1897 Dr. Profinger Alois, pr. Arzt, Trostberg.
 1906 Rainer Carl, Baumeister, Trostberg.
 1900 Ramlmayr Ludwig, Rechtsanwalt, Ebersberg.

- 1900 Rechl Josef, Kaufmann, Pfarrkirchen.
- 1894 Rieger Ernst, k. Regierungsrat, München, Loristr. 7 p. I.
- 1904 Rieger Hans, Kunstmühlbesitzer, Trostberg.
- 1895 Ritter Josef, Hauptlehrer, Steinhöring b. Ebersberg.
- 1900 Roth Ludwig, k. Bezirksgeometer, Trostberg.
- 1911 Rothedl Georg, Geometer, Trostberg.
- 1898 Rupprecht Johann, Kaufmann, Trostberg.
- 1909 Rümelin Theodor, Regierungsbaumeister, Trostberg.
- 1902 Schaumeier Josef, Kaufmann, Traunstein.
- 1907 Scherg Hans, Distriktsierarzt, Trostberg.
- 1905 Scherer Otto, Kaufmann, Trostberg.
- 1903 Schlembach Peter, erzb. Kanzleisekretär, München, Joseffpitalstr. 6/I.
- 1897 Schwab Hermann, k. Rentamtman, Trostberg.
- 1911 Schwaiiger Castellus, k. Steuerverwalter, Trostberg.
- 1911 Seidemann Otto, Ingenieur, Trostberg.
- 1911 Siefert Ludwig, Werkmeister, Trostberg.
- 1873 Siegert Anatol, Oberingenieur, Nürnberg, Wodanstr. 47/III.
- 1911 Simmet Frz. S., Pfarrer, St. Georgen, Post Stein.
- 1904 Sollinger August, k. Katastergeometer, München, Katasterbüro.
- 1905 Sommer Fritz, Apotheker, Trostberg.
- 1905 Speth Anton, Malermeister, Trostberg.
- 1903 Stalleicher Christian, Kaufmann, Palling.
- 1873 Steger Jos. Aug., k. Postverwalter a. D., Augsburg.
- 1908 Tyroller Josef, k. Postexpeditor, Trostberg.
- 1905 Wendl Ludwig jr., Kaufmann, Trostberg.
- 1899 Weinmayer Sebastian, Mühlenbetriebsleiter, Trostberg.
- 1895 Wimmer Heinrich, k. Justizrat, Traunstein.
- 1896 Witzel Carl, k. Bezirksierarzt, Sonthofen i. Allgäu.
- 1909 Wüstner Joh. B., Pfarrer, Paunzhausen b. Freising.

Nur Sektions-Mitglieder:

- 1887 Rieger Max, Rentier, Traunstein, Herzog Ottostr. 3.
- 1911 Rupprecht Friedrich, cand. rer. mont., Klausthal.

Gestorben:

- Bernet Julius, k. Postbote, Trostberg.
- Steger Jos. Aug., k. Postverwalter, Augsburg.

Am Schluß des Jahres 1911 haben ihren Austritt erklärt:

- Griehl Karl, k. Obergeometer a. D., Planegg.
- Harslem Oskar, Kaufmann, Frankfurt.
- Härter Hans, Wirtschaftspächter i. Wildkogelhaus.
- Krumbach Julius, Apotheker, München.

Für das Jahr 1912 haben ihren Eintritt erklärt:

- Aschner Hermann, Techniker, Trostberg.
- Günthner Stefan, Buchhalter, Trostberg.

- Jäger Anton, Cooperator, St. Georgen, Post Stein.
- Kufner Hilarion, Hilfslehrer, Trostberg.
- Otter Ludwig, Kaufmann, Bregenz, Rathausstr. 29/I.
- Dr. Parzinger Peter, k. Gymnasiallehrer, Dillingen a. D.
- Zeitler Ludwig, Cooperator, Peterskirchen, Obb.

Schluß: Möge die Sektion, die erfreulicher Weise zusehends im Erstarken begriffen ist, immer tiefer die edlen Ziele und Bestrebungen des Alpinismus erfassen, immer tatkräftiger verfolgen und ihren hohen Wert für Körper und Geist, für Wissenschaft und Kultur immer besser erkennen, dann wird nicht bloß ihr Fortbestand allezeit gesichert sein, sondern die schönsten Erfolge, die sie bereits zu zeitigen begonnen, werden von ihrer Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit ein bereichendes Zeugnis ablegen und der ganzen alpinen Welt Achtung und Anerkennung abringen. Mit diesem Wunsche schließt unser diesjähriger Bericht.

Zum Abschied sei der lieben Sektion Trostberg ein kleines Gedichtlein gewidmet:

Aufmunterung.

O, wie ist's in' Bergen schön! —
 Wer die Schönheit will versteh'n,
 Darf nicht nur
 Die Natur
 Unten aus dem Tal beseh'n.

Steigen muß er auf die Höh'n,
 Wenn's auch manchmal schwer will geh'n.
 Frisch voran!
 Faß' gut an,
 Deine Müh' belohnt wirst seh'n.

O, wie wirst du jubeln laut,
 Wenn Dein Aug' die Pracht erschaut:
 Rings umher
 Der Spitzen Meer,
 Hoch zum Himmel aufgebaut.

Hohe Wonne Dich befällt, —
 Schön hat Gott die Welt bestellt! —
 Dies mein Rat:
 Auf zur Tat!
 Dem Mutigen gehört die Welt!

Trostberg, den 31. Dezember 1911.

Joh. Wüstner, Schriftführer.

Kassa-Bericht für 1911.

Einnahmen 1911:	M.	S.	Ausgaben 1911:	M.	S.
Aktivrest von 1910	61	94	An den Central-Ausschuß:		
68 Mitglieder-Beiträge a Mf. 10	680	—	Beiträge, Vereinszeichen, Porto	502	20
3 " " " " 9,50	28	50	An Rechnungen für den Alma-Kirca	41	—
2 " " " " 3,—	6	—	An Feuerversicherung, Rechnungen, Jahresberichte, Alpenzeitung, Projektionsabende, Sektionsbücherei	159	08
Herr Dr. Prossinger, freim. Spende	t	—	An Brief- und Paket-Porto	18	56
fremden-Verkehr-Verein Tirol	—	90	An den Vereinsdiener	18	80
für 20 Stück Panorama a 50 dl.	10	—	Ausgaben:	719	64
für 15 Stück Vereinszeichen a Mf. 1,—	15	—			
Jahreszins von Mf. 500 Pfandbrief	20	—			
Sa. Einnahmen:	823	34	für 1912:		
Sa. Ausgaben:	719	64	Vorrat an Panorama 155 Stück		
Aktivrest:	103	70	" " Vereinszeichen a Mf. 1,— 9 St.		
31. Dez. 1911: 4% Pfandbrief Nr. 107 608 Lit. G.	500	—	" " " " " " 0,80 11 St.		
31. Dezember 1911: Vermögensstand:	605	70	" " Ehrenzeichen 2 Stück.		

Der Ausschuß.